

"Luftholen" im Abstiegskampf war die Devise. Ist auch vollkommen gelungen. Das Spiel selbst war aber kein "Leckerbissen". Der Gegner natürlich nicht zu unterschätzen, aber dessen Bemühungen konstruktiv nach vorne zu spielen, waren nicht zu erkennen. Im Mittelfeld mit passablen Kombinationen, aber in Richtung BSC-Gehäuse harmlos. Trotz allem war der Wille nicht zu verkennen, hier in Brunsbüttel etwas zu erreichen. Diese Druckphase sorgte dafür, daß ihre Abwehrreihe "löcherig" wurde. Solche Situationen ermöglichen dann dem BSC mit seinen quirligen Angreifern Drzimkowski und Schultz, die Lücken aufzureißen. Engagierter Einsatz im Strafraum durch Möller wurde durch ein Handspiel des Gegners gestoppt. Elfmeter durch Strunz sicher verwandelt. Der agile Drzimkowski konnte wieder einmal auf engstem Raum den Gegner "alt" aussehen lassen und vollendete zum 2:0. Weiterhin ein umkämpftes Spiel, bei dem aber die BSC Abwehr immer "Herr der Lage" war.

In der zweiten Hälfte weiterhin ein zerfahrenes Spiel. Die Nerven der Zuschauer wurden dann durch einen "Supertreffer" durch Benedikt Fischer beruhigt, aus 20 Metern landete sein Schuß im linken Torwinkel. Zwischenzeitlich dann aber doch der Anschlußtreffer der Gäste zum 3:1, hervorgerufen durch Unaufmerksamkeit in der BSC-Abwehr. Unermüdlicher Einsatz der Gäste brachte keinen weiteren Erfolg. Im Gegenteil: Drzimkowski nutzte einen Konter zum 4:1 und Thode machte im Nachsetzen noch das 5:1 perfekt.

Fazit: Wie oben erwähnt: Kein ansehnliches Spiel, aber wieder 3 Punkte eingefahren. Wenn in den nächsten beiden Spielen in Pansdorf und daheim gegen Kellinghusen wieder Punkte eingesammelt werden könnten, wäre wohl die Zugehörigkeit zur Landesliga gesichert. Heute mal wieder eine überragende Leistung des Schiedsrichtergespanns zu erwähnen!!

wbr